

Neues Volksblatt 23.10.2017

Jäger bei Treibjagd durch Schrotkugeln verletzt

Schütze hatte flüchtenden Hasen verfehlt und Jagdkameraden getroffen

ST. PETER AM HART — Bei einer Treibjagd in St. Peter am Hart (Bezirk Braunau) ist am Samstagvormittag ein Jäger schwer verletzt worden. Der 25-Jährige wurde versehentlich durch Schrotkugeln an Kopf und Beinen getroffen. Der Unglücksschütze ist ein 80-jähriger Jagdkamerad. Dieser hatte zwei

mal auf einen Hasen gefeuert, der auf der Flucht zwischen den beiden etwa 50 Meter auseinanderstehenden Männern durchgelaufen war.

Hase lief zwischen den beiden Männern durch

Auch der 25-Jährige hatte zuvor einen Schuss auf den

Hasen abgegeben, diesen aber ebenfalls verfehlt. Der Angeschossene wurde nach der Erstversorgung vom Roten Kreuz Braunau ins LKH Salzburg gebracht. Der Vorfall hatte sich am Ende eines Triebes im Bereich Mooswiesen ereignet. An der Treibjagd hatten insgesamt 50 Personen aktiv teilgenommen.